

## Sprachbausteine

Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie das richtige Wort aus dem Kasten in die Lücken. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter im Kasten passen in den Text. Sie können dabei das Wörterbuch benutzen.

### Karriere-Tipps

#### Gesucht: High Potentials

Hoch qualifizierte Studenten sowie Doktoranden können sich ab **(0)** sofort bewerben für die Booz Allen Hamilton-Strategiekonferenz "Verbinde die Welt!", die vom 23. bis 25. März 2016 in Hamburg stattfindet. **(1)** \_\_\_\_\_ dem Programm stehen Vorträge, Teamarbeit, Workshops und Networking. Die Themen kreisen um Chancen und Risiken der Globalisierung und das Arbeiten in **(2)** \_\_\_\_\_ vernetzten Welt.

#### Stipendium für Schnelle

**(3)** \_\_\_\_\_ September 2016 beginnen wieder ein einjähriger Full-Time- und ein zweijähriger Part-Time-Jahrgang des LL.M.-Studiums International Tax Law an der Wirtschaftsuniversität Wien. Die Bewerbungsfrist dafür läuft Ende April **(4)** \_\_\_\_\_, wobei bei vergleichbarer Qualifikation die Reihenfolge des Eingangs der Bewerbung relevant **(5)** \_\_\_\_\_. Für das von Unternehmen gestiftete Stipendium im Wert von 9950 Euro endet die Bewerbungsfrist bereits **(6)** \_\_\_\_\_ 28. Februar. Am 1. Februar um 15 Uhr 30 findet für Interessierte eine Informationsveranstaltung an der WU **(7)** \_\_\_\_\_. Infos **(8)** \_\_\_\_\_ <http://www.wu-wien.ac.at/taxlaw>.

#### Attraktive Arbeitgeber

Wollten Sie **(9)** \_\_\_\_\_ immer wissen, woran Sie bei Ihren Mitarbeitern sind oder wie attraktiv Sie als Arbeitgeber auf Stellensuchende wirken? Dann melden Sie **(10)** \_\_\_\_\_ bis Mitte Februar für die kostenlose Studie <http://www.AttraktiveArbeitgeber.at> an. Teilnahmeberechtigt **(11)** \_\_\_\_\_ österreichische Unternehmen ab einer Größe von 50 Mitarbeitern. Die Studie misst die Attraktivität von Arbeitgebern **(12)** \_\_\_\_\_ allem aus Sicht der Mitarbeiter. **(13)** \_\_\_\_\_ ist das Mitarbeiter-Engagement ein zentraler Faktor **(14)** \_\_\_\_\_ den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen. Weitere Kernelemente der Untersuchung sind die Bestandsaufnahme der jeweiligen Personalprogramme (HR-Audit) **(15)** \_\_\_\_\_ eine Befragung des Geschäftsführers.

A	AB	H	FÜR	Q	<del>SOFORT</del>
B	AM	I	IM	P	SOWIE
C	AN	J	IST	Q	SCHLISSLICH
D	AUF	K	NACH	R	STATT
E	EINER	L	SCHON	S	UNTER
F	ENDLICH	M	SICH	T	VON
G	ERST	N	SIND	U	VOR

Max.: 15

## **Leseverstehen**

### **Teil 1**

**Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen. Sie dürfen dabei das Wörterbuch benutzen.**

#### **Die Leipziger Buchmesse Leipzig: viel versprechender Branchentreff und erstes Stimmungsbarometer des Jahres**

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und hat sich mittlerweile zu einer Marke mit deutschlandweiter und europäischer Ausstrahlung entwickelt und zieht jedes Jahr mehr als tausende Besucher an.

Anliegen der Buchmesse ist es, mehr Öffentlichkeit für das Buch zu schaffen.

Denn obwohl der Buchmarkt keine finanziellen Sorgen hat, ist es wichtig, Werbung für Literatur und Sachbücher zu machen.

Zu dem jährlich im März stattfindenden Ereignis treffen sich Verlage, Autoren, Leser und Journalisten.

Die Messe ist die perfekte Kommunikationsplattform und informiert umfassend über Neuerscheinungen sowie aktuelle und innovative Trends im deutschsprachigen und europäischen Markt. Verlage treffen auf der Messe stets auf ein neugieriges Publikum und interessierte Fachbesucher.

2015 kamen mehr als 126.000 Besucher (plus 17%) und informierten sich über die Programme der 2162 ausstellenden Verlage aus 36 Ländern. 2400 Journalisten berichteten ausführlich über die Buchmesse.

Die Leipziger Buchmesse bietet ihren Besuchern ein Bücher-Erlebnis der besonderen Art – "Leipzig liest" ist das größte europäische Lesefest.

Leipzig ist der viel versprechende Branchentreff und erstes Stimmungsbarometer des Jahres. Insbesondere bei kleineren und mittleren Verlagen erfreut sich Leipzig großer Beliebtheit.

In- und ausländische, große und kleine Verlage treffen auf der Leipziger Buchmesse ein neugieriges, junges, gebildetes und lesefreudiges Publikum.

## **Leseverstehen**

Aussteller nutzen die gebotene Plattform und die Präsenz der Medien für die Selbstdarstellung. Umfragen sowie kontinuierlich steigende Ausstellerzahlen beweisen die Zufriedenheit.

Ziele der Aussteller auf der Messe sind die Bekanntheit des Angebots und des Unternehmens zu steigern, Erstkontakte zu neuen Kunden zu knüpfen, die bereits bestehenden Kontakte zu pflegen, nicht zuletzt Neuigkeiten zu präsentieren.

Seit 2005 wird der Preis der „Leipziger Buchmesse“ für herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen verliehen.

Das Programm der Leipziger Buchmesse ist vielfältig und abwechslungsreich: Lesungen, Fachvorträge, Podiumsdiskussionen, Fortbildungsveranstaltungen.

Neben junger deutscher Literatur zeigt Leipzig auch Neues aus Mittel- und Osteuropa.

1. Was ist das Profil der Messe?
2. Was ist das Ziel der Buchmesse?
3. Wann wird die Messe veranstaltet?
4. Worüber werden die Besucher in der Messe informiert?
5. Wie viele Buchverlage haben an der Messe im Jahre 2015 teilgenommen?
6. Wie lautet das Motto der Veranstaltung?
7. Was sind die wichtigsten Zielgruppen?
8. Was beweist die allgemeine Zufriedenheit?
9. Wofür wird ein Preis in der Messe verliehen?
10. Aus welchen Regionen werden Neuerscheinungen gezeigt?

Max.: 20

## **Leseverstehen**

### **Teil 2**

**Lesen Sie den Text und stellen Sie fest, ob die Behauptungen richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie Ihre Lösungen in der Tabelle R (= richtig) oder F (= falsch) an. Sie dürfen dabei das Wörterbuch benutzen.**

#### **Vitalität oder Erfahrung Ergebnisse einer Meinungsumfrage**

Wenn ein Unternehmen die Zahl seiner Mitarbeiter verkleinern will, wird oft zuerst an die älteren Arbeitnehmer gedacht. Der Anteil derjenigen, die im Alter von über 60 Jahren noch weiterhin im Arbeitsprozess stehen, wird immer kleiner. Und es wird immer schwieriger, Arbeitssuchenden, die um die Fünfzig oder älter sind, einen Arbeitsplatz zu vermitteln. Fast sieht es so aus, als wären im Beruf nur noch die jungen Leute gefragt. Lange Berufs- und Unternehmenserfahrung scheint keinen besonderen Wert mehr zu haben und wird offenbar nur noch selten geschätzt.

Die Bevölkerung sieht das Problem allerdings differenzierter, sie hält den Erfahrungsschatz, den die älteren Mitarbeiter für ein Unternehmen verkörpern, sogar eher für wertvoller als den biologischen Vitalitätsvorsprung der Jüngeren. 21 Prozent der Deutschen sagen: "Wertvoller sind die älteren Mitarbeiter". Nur 13 Prozent sind überzeugt, dass die Konzentration von Unternehmen auf jüngere Mitarbeiter richtig und sinnvoll ist.

Die meisten Befragten glauben nicht, dass man den Wert eines Mitarbeiters nur im Blick auf sein Alter beurteilen kann. "Das ist ganz verschieden", sagen 62 Prozent. Von den jungen Befragten im Alter unter Dreißig sagen das sogar 69 Prozent.

Nur 6 Prozent glauben, dass jüngere Mitarbeiter wertvoller sind als ältere. 70 Prozent wissen, dass der Wert eines Mitarbeiters nicht einfach nach seinem Lebensalter zu beurteilen ist, sondern sich "ganz verschieden" darstellt, je nach Erfahrung, Persönlichkeit und Leistung.

Die Daten der Meinungsumfrage zeigen deutlich, dass es in unserer Gesellschaft nur eine Minderheit gibt, die bereit ist, ältere Mitarbeiter generell zum "alten Eisen" zu rechnen. Zugleich ist die große Mehrheit (67 Prozent) überzeugt, dass viele Unternehmen genau dies tun und wenig Wert darauf legen, ihre Mitarbeiter so lange wie möglich zu behalten. Und die meisten glauben, dass sich das auch in der Zukunft nicht ändern wird.

## Leseverstehen

1.	Der Teil der Bevölkerung, der älter als 60 Jahren sind, arbeitet meistens aktiv.
2.	Die vieljährige berufliche Erfahrung scheint heutzutage nicht geschätzt zu werden.
3.	Das Problem wird in der Bevölkerung differenzierter beurteilt.
4.	Die biologischen Vorteile der Jugendlichen sind wichtiger, als die Lebenserfahrungen der älteren Generation.
5.	Etwa ein Fünftel der Befragten hält die älteren Arbeitnehmer für bessere Arbeitskraft.
6.	Mehr als Zweidrittel der Arbeitnehmer, die jünger als 30 Jahre sind, meint, dass man den Wert eines Mitarbeiters nicht nur aufgrund seines Alters beurteilen kann.
7.	Für etwa ein Drittel der Befragten sind die Erfahrung, die Persönlichkeit und die Leistung eines Mitarbeiters wichtiger, als das Alter.
8.	Die Ergebnisse der Umfrage bestätigen, dass die älteren Arbeitnehmer im Allgemeinen nicht mehr wichtig sind.
9.	Die Mehrheit der Befragten ist überzeugt, dass es für viele Firmen wichtig ist, ihre Mitarbeiter möglichst lange zu behalten.
10.	Die meisten meinen, dass die Firmen auch in Zukunft ihre Einstellung zu älteren Mitarbeitern nicht ändern werden.

Max.: 20

## Schriftlicher Ausdruck

Sie sind Assistent/In des Chefmanagers einer deutschen Firma. Ihr Chef hat Sie gebeten, allen Abteilungsleitern einen Kurzbericht über die folgende Dienstleistung des Handelsblattes zu geben. Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text von etwa 80-100 Wörtern. Sie dürfen dabei das Wörterbuch benutzen.

Gehen Sie beim Schreiben auf die folgenden Punkte ein:

- Infos über das Angebot
- Infos über weitere Einzelheiten (Service, Kosten, etc.)
- Aufgabe der Abteilungsleiter: Mitarbeiter auswählen, für die dieser Service relevant ist

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Entwicklungen, über die Sie sofort informiert werden sollten. Deshalb bieten wir Ihnen unsere speziellen Eilmeldungs-

**Handelsblatt**  
**+++EILMELDUNG+++**

Nachrichten an, die wir Ihnen sofort zusenden, wenn ein extrem wichtiges Ereignis eintritt. Jedes Mal, wenn auf Handelsblatt Online eine neue Eilmeldung erscheint, wird Ihnen derselbe Inhalt sofort als E-Mail zugesandt. Diesen Service gibt es rund um die Uhr und auch an sieben Tagen in der Woche. Damit Sie eine wichtige Nachricht unter keinen Umständen verpassen: Lohnt sich das Investment noch nach der Zinssenkung? Gibt es gefährliche politische Verwicklungen in einem wichtigen Land?

Handelsblatt kann Ihnen die nötige Orientierung zwischen wirklich wichtigen und unbedeutenden Meldungen geben.

Die monatliche Grundgebühr beträgt für Privatkunden 4,99 Euro, für Firmenkunden 3,99 Euro.

Wir freuen uns auf Sie als Nutzer des Eilmeldungs-Dienstes.

Es grüßt Sie

Ihre Handelsblatt-Redaktion

**Registrieren Sie jetzt für unseren Nachrichten-Dienst**

Name:

E-Mail:

Firmenname:

Max.: 40